

Stadt Speyer

Integriertes Verkehrskonzept

Teil 1: Verkehrsanalyse 2018



Integriertes Verkehrskonzept Innenstadt

Zählstellenplan Analyse 2018

Verkehrserhebung vom Donnerstag, den 22.11.2018

43 Knotenpunktzählstelle [Kfz/4h] (17 Knotenpunktzählstellen)
Zeitbereich 06 - 10 Uhr und 15 - 19 Uhr

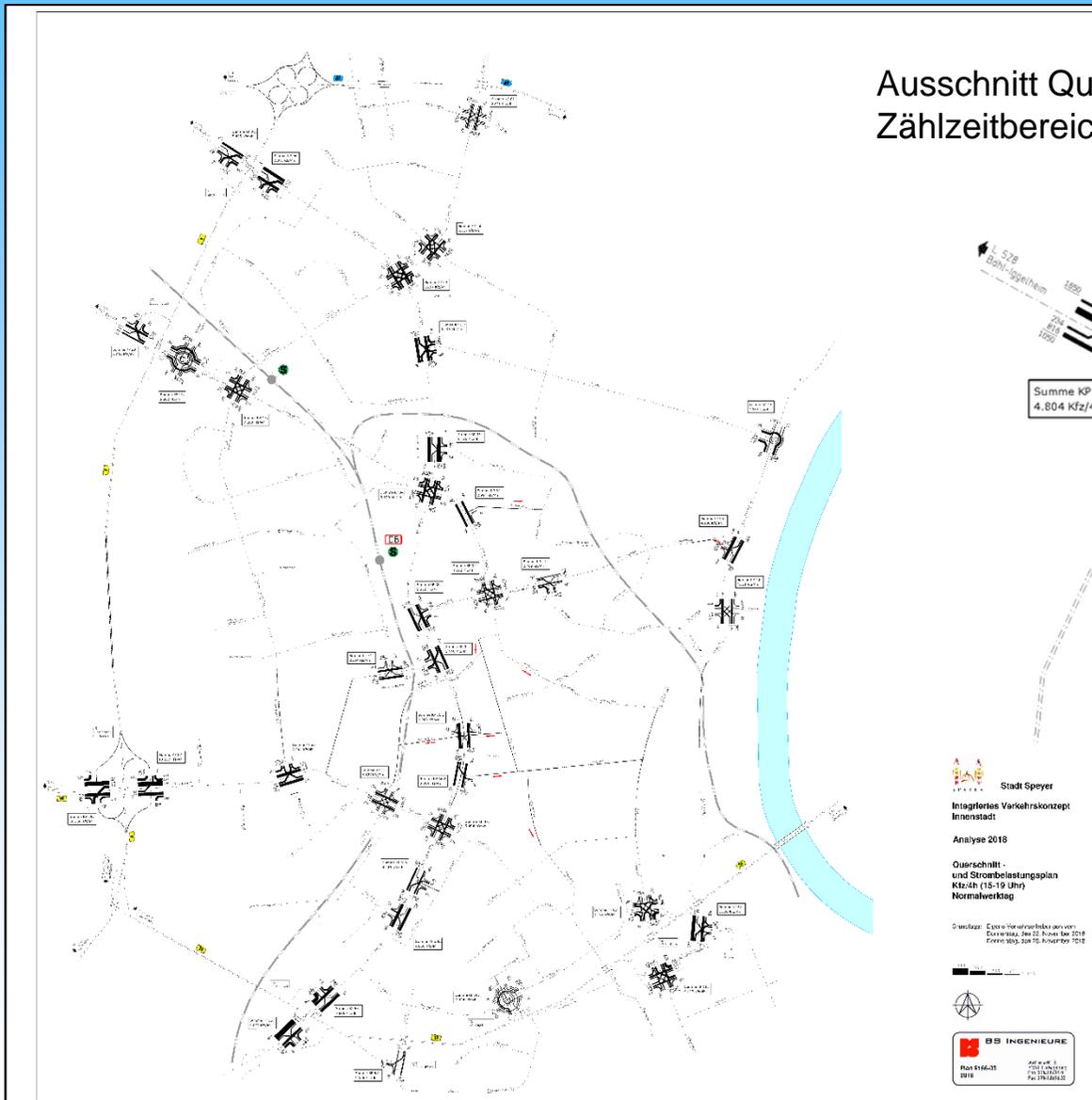
D 6 Dauerzählstelle [Kfz/24h] (6 Dauerzählstellen)
Zeitbereich 00 - 24 Uhr

Verkehrserhebung vom Donnerstag, den 29.11.2018

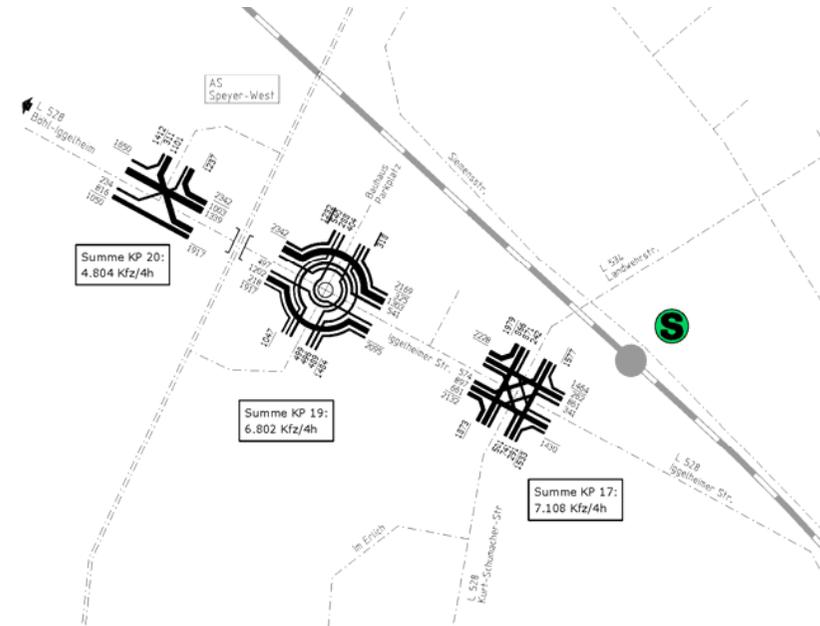
05 Knotenpunktzählstelle [Kfz/4h] (16 Knotenpunktzählstellen)
Zeitbereich 06 - 10 Uhr und 15 - 19 Uhr

D 2 Dauerzählstelle [Kfz/24h] (4 Dauerzählstellen)
Zeitbereich 00 - 24 Uhr

**43 Knotenpunkte
10 Dauerzählstellen**



Ausschnitt Querschnitt- und Strombelastungen
Zählzeitbereich 15.00-19.00 Uhr [Kfz/4 h]




Stadt Speyer
 Integriertes Verkehrskonzept
 Innenstadt
 Analyse 2018
 Querschnitt-
 und Strombelastungsplan
 Klazähl (15-19 Uhr)
 Normalverkehr
Druckzeit: Erste Vorstudienphase am 09.
 Donnerstag, den 22. Februar bei 2018
 Foto: 09.02.2018 15:00 bis 19:00 Uhr

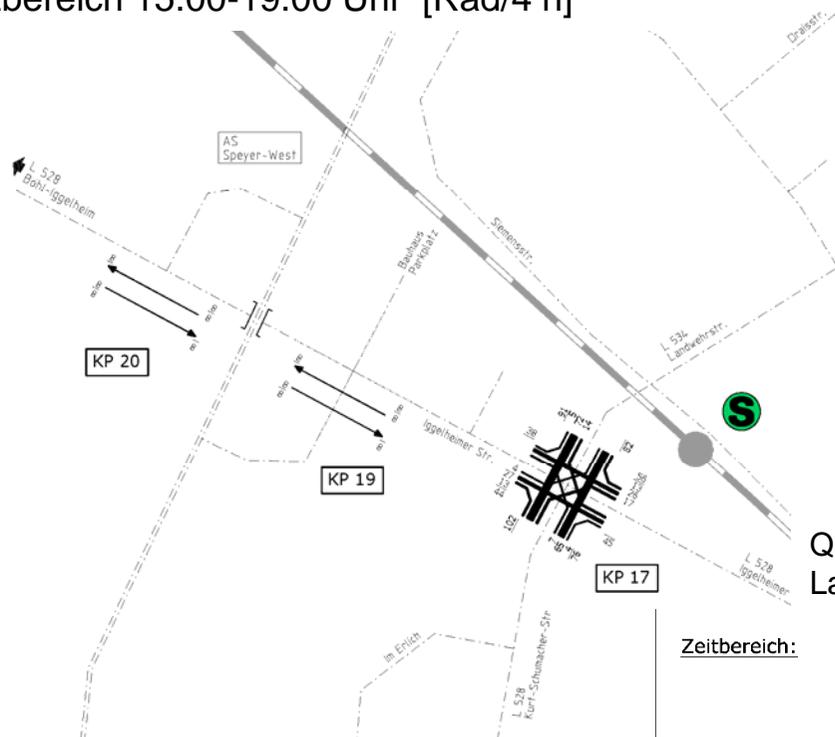


BS INGENIEURE
 Postfach 11
 67333 Speyer
 Tel: 06221 2014
 Fax: 06221 2015

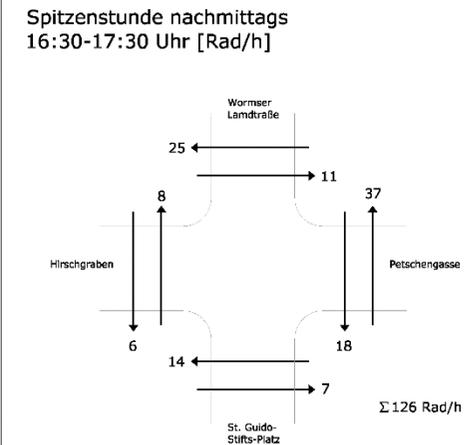
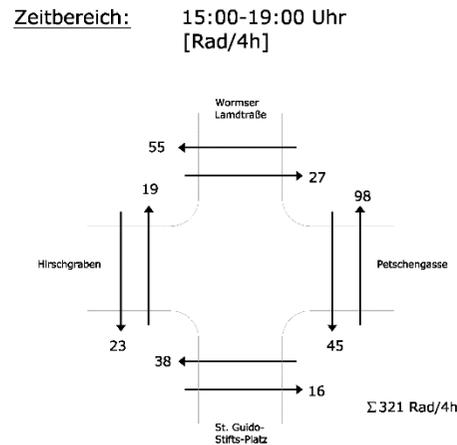
Integriertes Verkehrskonzept



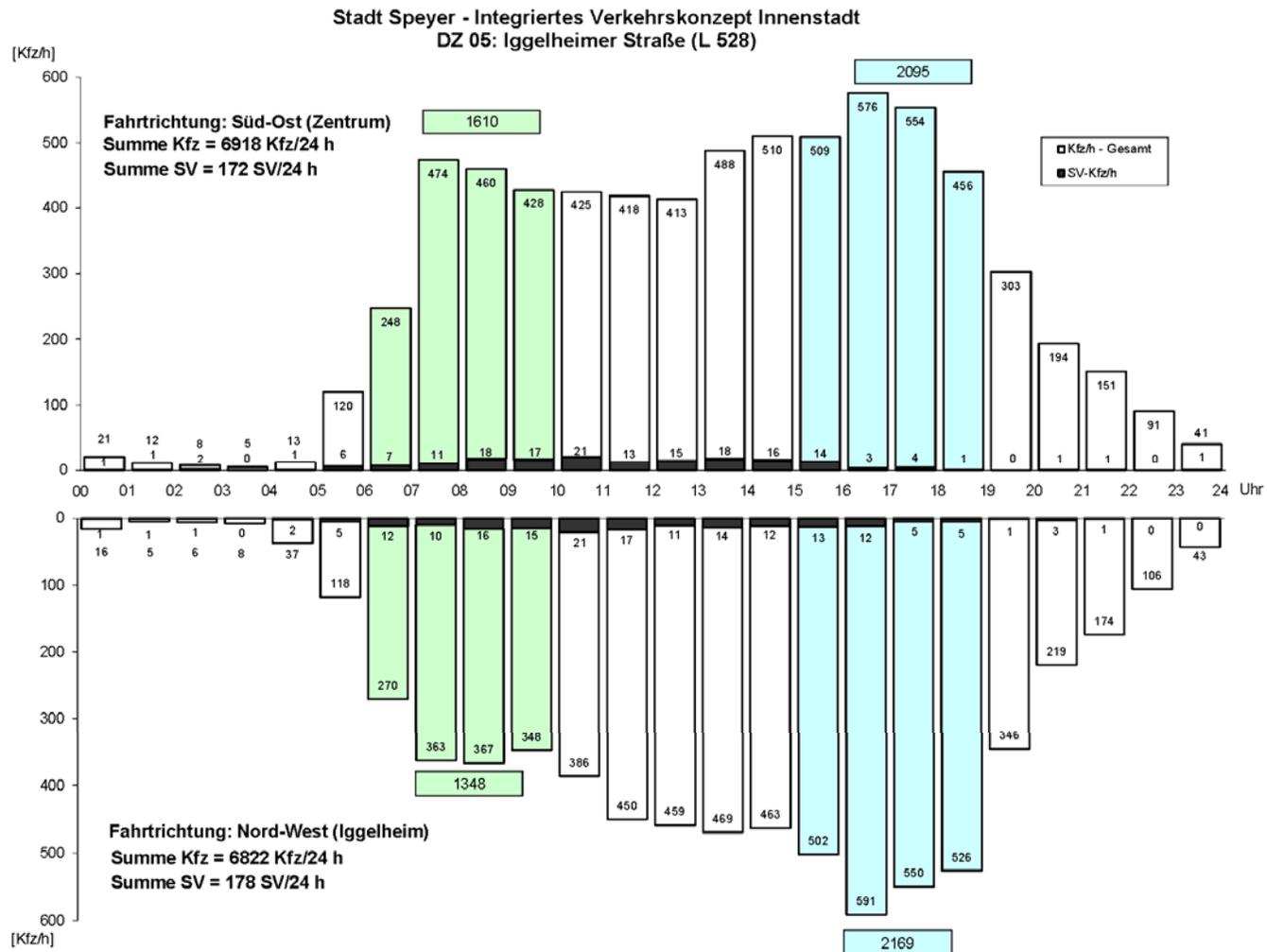
Ausschnitt Querschnitt- und Strombelastungen
Zählzeitbereich 15.00-19.00 Uhr [Rad/4 h]



Querungen Radfahrer an Fußgängerfurten am KP Wormser Landstraße/Hirschgraben/Petschengasse



Integriertes Verkehrskonzept



Integriertes Verkehrskonzept



Belastungsvergleich Zeitbereich 15.00-19.00 Uhr [Kfz/4 h] Analyse 2010/Analyse 2018

Knotenpunkt	Analyse 2010 [Kfz/4 h]	Analyse 2018 [Kfz/4 h]
KP 02: Waldseer Straße/Am Sandhügel/Ruhhecke	2.591 (100 %)	2.416 (93,2 %)
KP 05: Schifferstadter Straße/ Rampe Nordwest B 9	6.390 (100 %)	5.425 (84,9 %)
KP 06: Schifferstadter Straße/Rampe Südost B 9	6.396 (100 %)	7.343 (114,8 %)
KP 08: Waldseer Straße/Spaldinger Straße/Tullastraße	8.079 (100 %)	6.917 (85,6 %)
KP 09: "Wartturm" Schifferstadter Str./ Wormser Landstr./Landwehrstr.	10.748 (100 %)	9.657 (89,8 %)
KP 13: Wormser Landstraße/Auestraße	8.468 (100 %)	8.493 (100,3 %)
KP 15: Franz-Kirrmeier-Straße/Auestraße	4.542 (100 %)	4.357 (95,9 %)
KP 17: Iggelheimer Str./Kurt-Schumacher-Straße/ Landwehrstraße	8.728 (100 %)	7.108 (81,4 %)
KP 19: Iggelheimer Straße/Bauhaus Parkplatz/ Rampe Südost B 9	7.378 (100 %)	6.802 (92,2 %)
KP 20: Iggelheimer Straße/Rampe Nordwest B 9	5.117 (100 %)	4.804 (93,8 %)
KP 26: Dudenhofer Straße/Theodor-Heuss-Straße	7.199 (100 %)	7.541 (104,7 %)
KP 28: Dudenhofer Straße/Rampe Ost B 9	10.821 (100 %)	10.257 (94,8 %)
KP 29: Dudenhofer Straße/Rampe West B 9	10.620 (100 %)	10.260 (96,6 %)
KP 31: Obere Langgasse/Burgstraße	3.445 (100 %)	3.284 (95,3 %)
KP 32: Bahnhofstraße/Obere Langgasse	6.020 (100 %)	5.946 (98,8 %)
KP 33: Bahnhofstraße/Hirschgraben	5.544 (100 %)	5.562 (100,2 %)
KP 34: "Rauschendes Wasser" Bahnhofstraße/Wormser Landstraße/Friedrich-Ebert-Straße	8.190 (100 %)	8.670 (105,8 %)

Knotenpunkt	Analyse 2010 [Kfz/4 h]	Analyse 2018 [Kfz/4 h]
KP 34a: Wormser Landstraße/Mausbergweg	3.317 (100 %)	2.994 (90,2 %)
KP 35: Wormser Landstraße/Viehtriftstraße	6.755 (100 %)	6.795 (100,6 %)
KP 39: Wormser Landstraße/Hirschgraben/Petschengasse	4.934 (100 %)	4.322 (87,6 %)
KP 41: Petschengasse/Fritz-Ober-Straße/Eselsdamm	2.501 (100 %)	2.409 (96,3 %)
KP 43: Hafenstraße/Franz-Kirrmeier-Straße/Am Heringsee	4.688 (100 %)	4.531 (96,7 %)
KP 47: Landauer Straße/Gilgenstraße/Schützenstraße	6.572 (100 %)	5.494 (83,6 %)
KP 50: Schützenstraße/Hasenstraße/Mühlurmstraße	3.707 (100 %)	3.127 (84,4 %)
KP 53a: Landauer Straße/Schwerdstraße	3.407 (100 %)	4.118 (120,9 %)
KP 53b: Landauer Straße/Karolingerstraße	4.605 (100 %)	4.858 (105,5 %)
KP 55: Landauer Straße/Rampe Nord B 39	7.363 (100 %)	7.896 (107,2 %)
KP 56: Landauer Straße/Rampe Süd B 39	8.455 (100 %)	8.877 (104,9 %)
KP 57: Clossweg/Rampe B 39	2.360 (100 %)	1.556 (65,9 %)
KP 58: Paul-Egell-Straße/Else-Krieg-Straße	2.065 (100 %)	2.954 (143,1 %)
KP 61: Industriestraße/Am Technik Museum	8.813 (100 %)	9.037 (125,4 %)
KP 62: Am Technik Museum/Geibstraße	5.247 (100 %)	6.336 (120,7 %)
KP 63: Industriestraße/B 39/Karl-Leiling-Allee	7.470 (100 %)	7.324 (98,0 %)
KP 65: Franz-Kirrmeier-Straße/Ziegelofenweg	k. A.	4.198
KP 66.1: Bahnhofstraße/ Mühlurmstraße/ Postplatz	k. A.	3.945
KP 66.2: Bahnhofstraße/ Gilgenstraße/ Postplatz	k. A.	3.894

Ursachen für die festgestellten Unterschiede bei den Verkehrsbelastungen an einigen Knotenpunkten:

Verlagerungen des Verkehrs aufgrund von zuvor durchgeführter Baumaßnahmen

Zuvor oder während der Zählung durchgeführte Straßenbaumaßnahmen:

- KP 17: Iggelheimer Straße / Landwehrstraße
- KP 57: B39 / Closweg
- KP 64: Industriestraße / Heinkelstraße
- KP 65: Franz-Kirrmeier-Straße / Ziegelofenweg

Ebenfalls könnten Verkehrsteilnehmer wegen durchgeführten Straßenbaumaßnahmen zwischen erster und zweiter Zählung ihre Routen geändert bzw. angepasst haben.

Die Gesamtverkehrsmenge variiert zwischen 2010 und 2018 nur um ca. **1,3%**.

Stadt Speyer

Integriertes Verkehrskonzept

Teil 2: Haushalts- und Beschäftigtenbefragung

Die **Haushaltsbefragung** wurde vom 28. August bis 9. Dezember 2019 durchgeführt.

Die Fragebögen wurden im Amtsblatt veröffentlicht

2.500 Papierbögen wurden an ausgewählte Haushalte im Stadtgebiet verschickt.

2.500 Exemplare wurden im Rathaus, Bürgerbüro etc. ausgelegt.

Über die Homepage der Stadt konnten die Fragebögen online ausgefüllt werden.

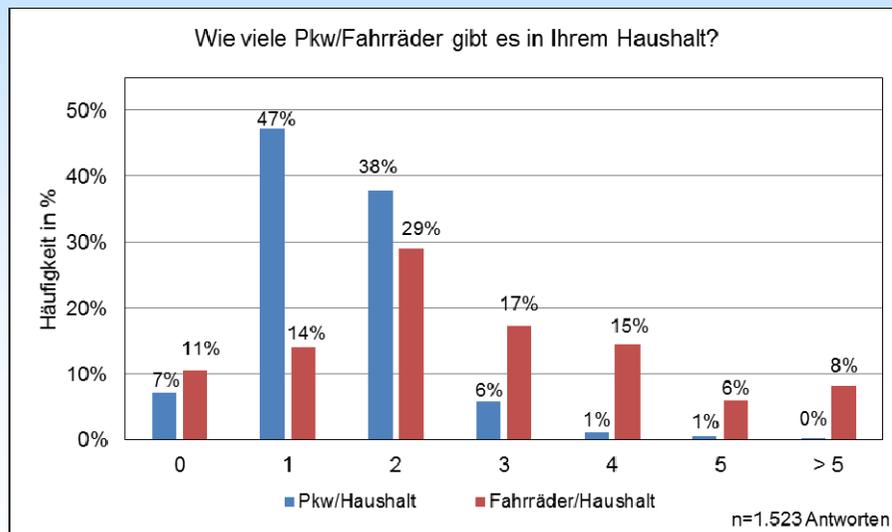
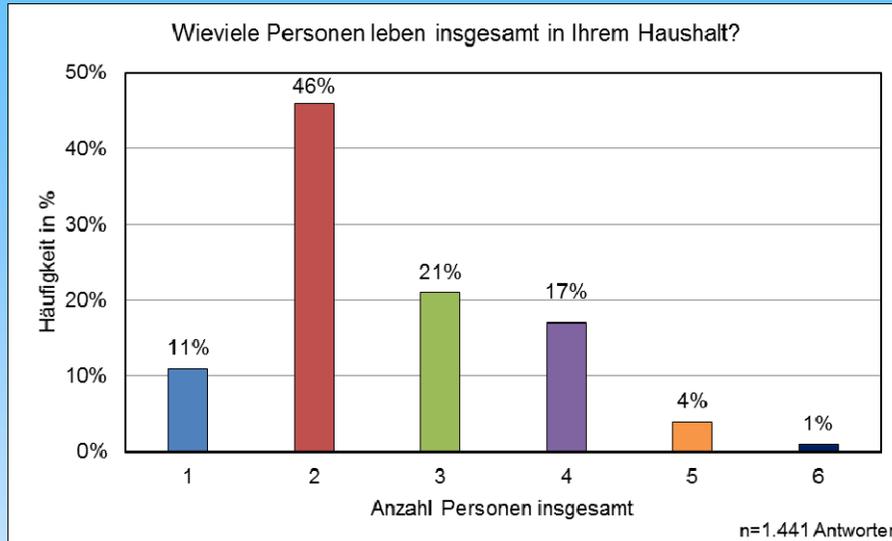
Die Stadt Speyer hatte zum Zeitpunkt der Haushaltsbefragung rund 50.000 Einwohner (Stand 31.12.2018).

Insgesamt 1.952 Personen nahmen an der Haushaltsbefragung teil.

1.065 Personen haben die Fragebögen online ausgefüllt

887 Personen haben Papierfragebögen ausgefüllt.

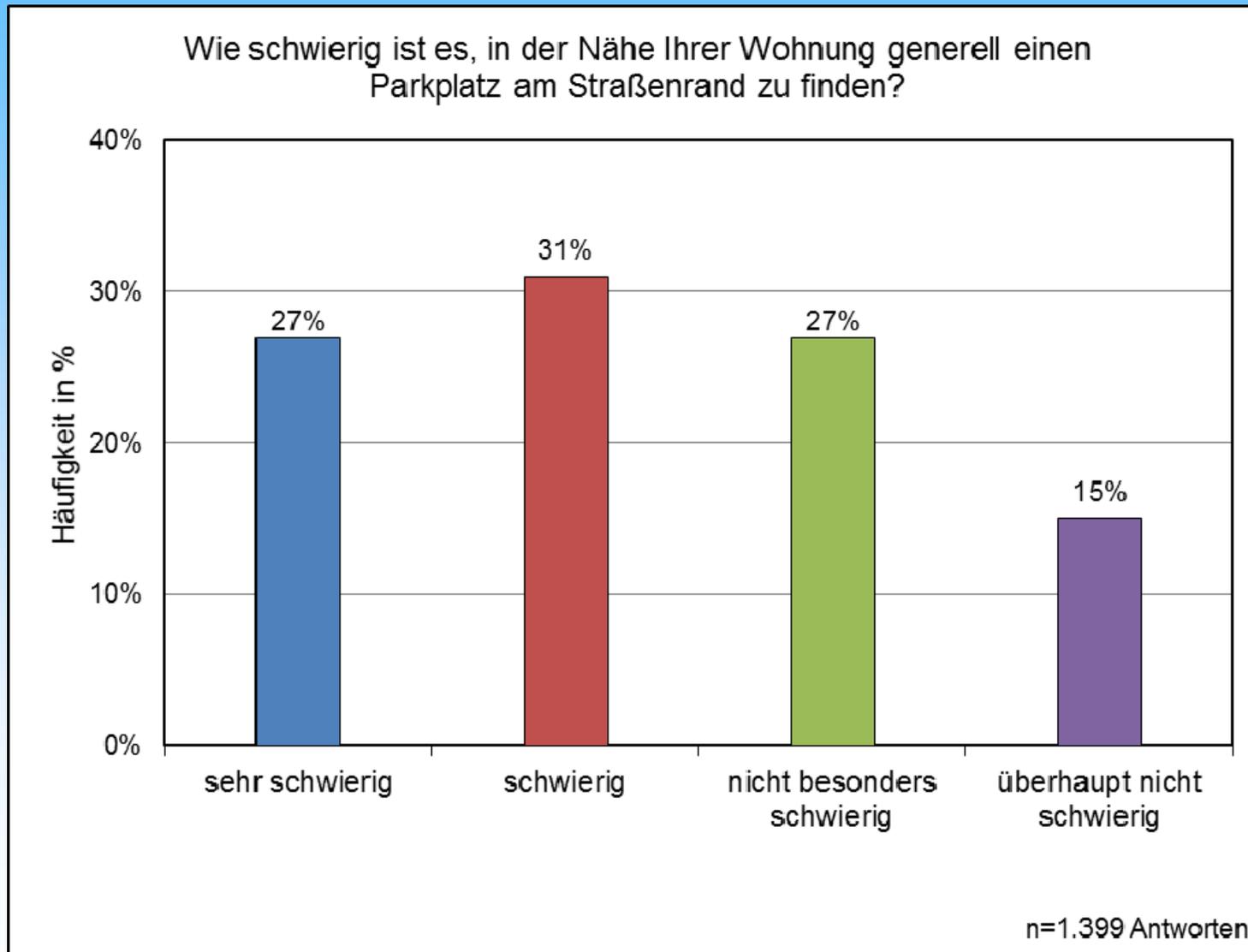
Dies entspricht einem Anteil von 3,9 % an der Gesamtbevölkerung von Speyer

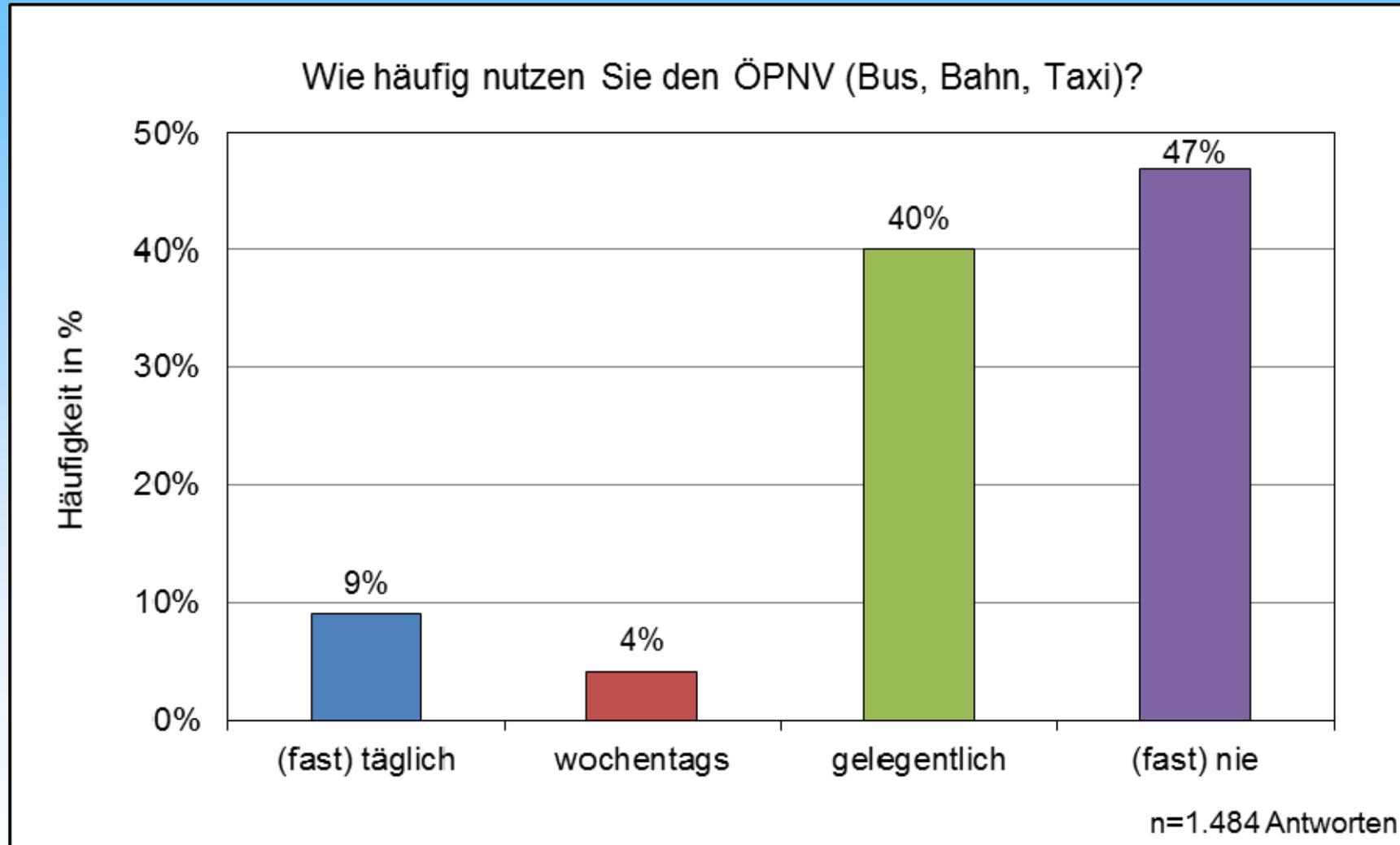


85 % der Haushalte über einen oder zwei Pkw. Drei oder mehr Pkw sind nur in 8 % der Haushalte vorhanden. 7 % der Haushalte verfügen hingegen über keinen Pkw.

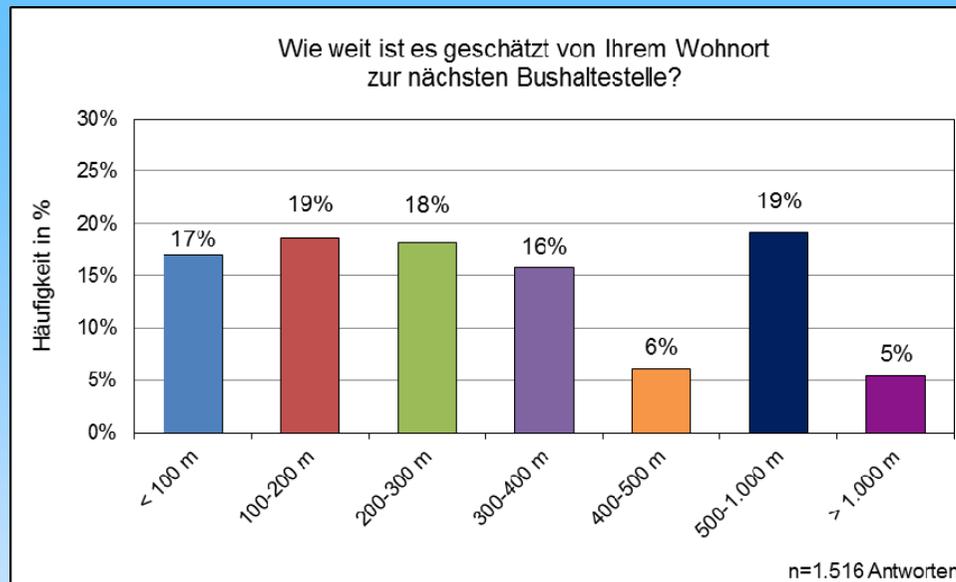
Speyer liegt mit einem Besitz von 577 Pkw/1.000 Einwohner im Vergleich unter dem landesweiten Wert von 617 Pkw/1.000 Einwohner (Stand 2019).

45 % der Haushalte besitzen 3 oder mehr Fahrräder besitzen. 11 % der Haushalte gaben an, kein Fahrrad zu besitzen.



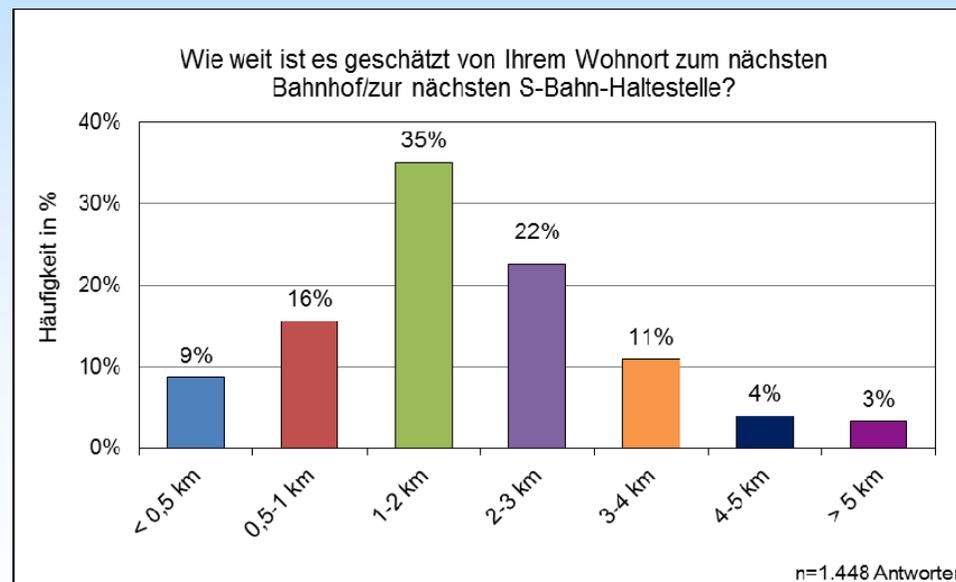


Integriertes Verkehrskonzept



70 % der Befragten müssen nur maximal 400 m zur nächsten Bushaltestelle zurücklegen.

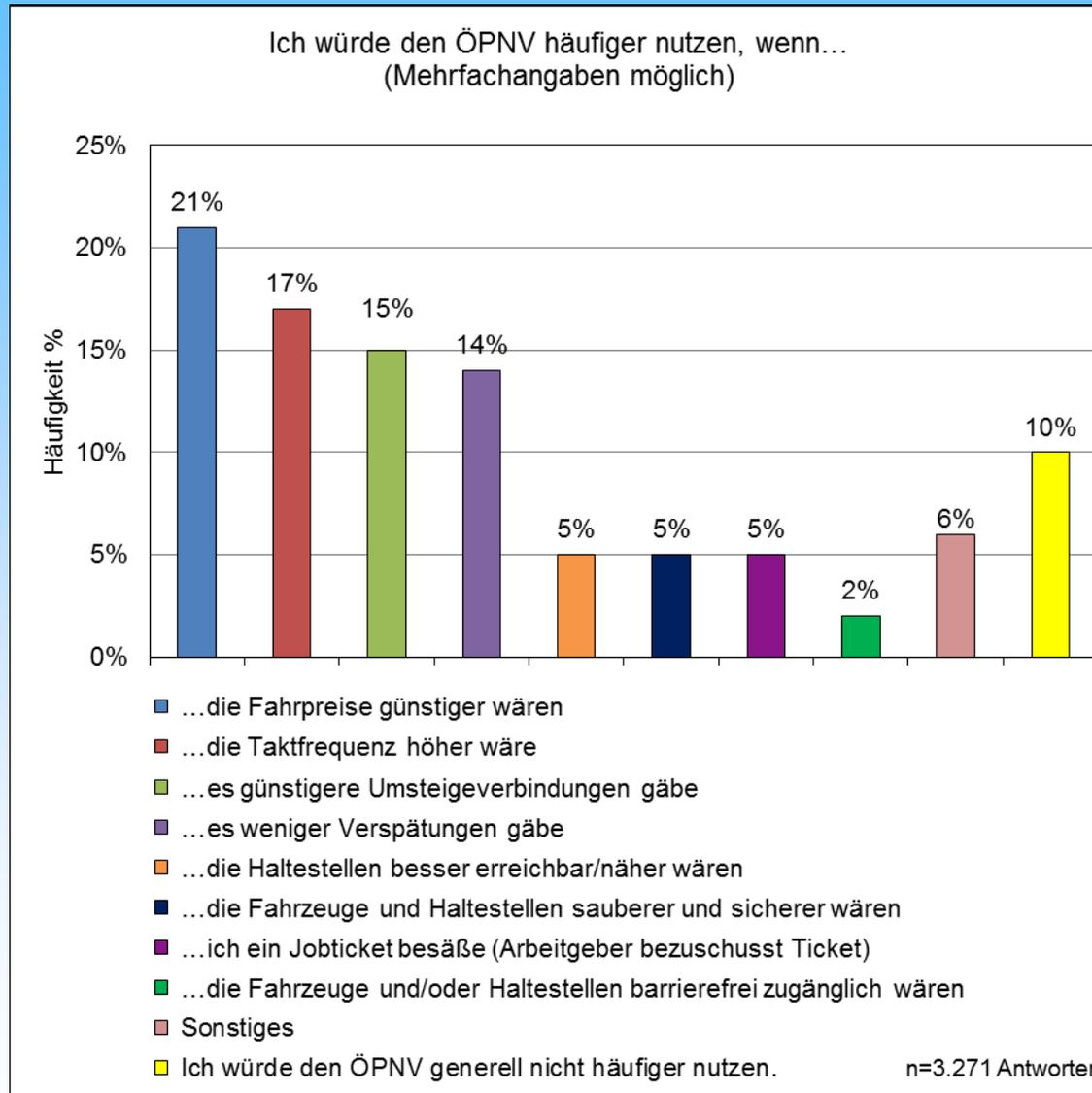
24 % der Befragten wohnen mehr als 500 m entfernt zu einer Bushaltestelle.



Nur 25 % der Befragten erreichen die S-Bahn bzw. einen Bahnhof in weniger als 1.000 m.

57 % müssen 1 bis 3 km zurücklegen.

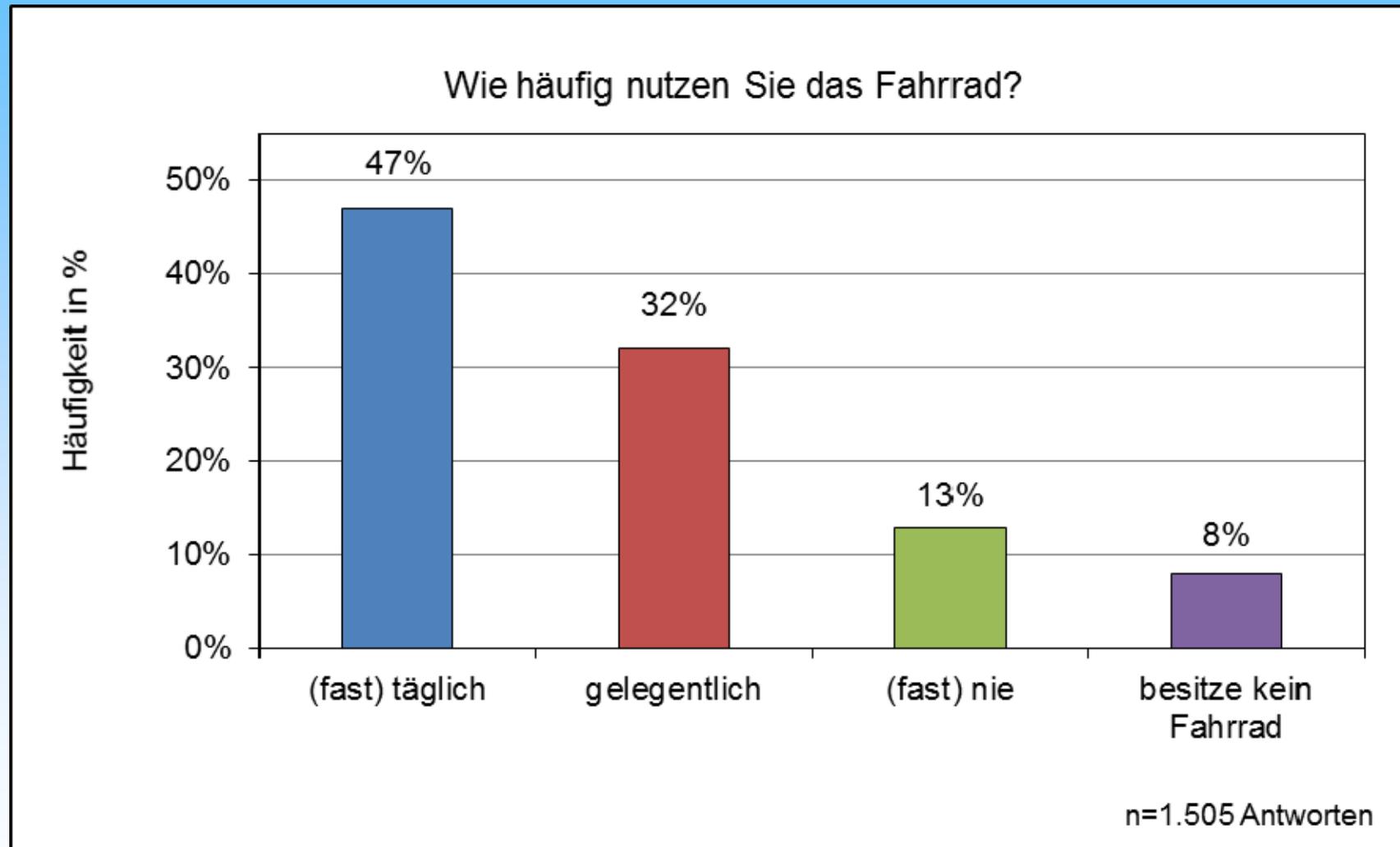
Einen Weg von mehr als 3 km müssen 18 % der Befragten zurücklegen.

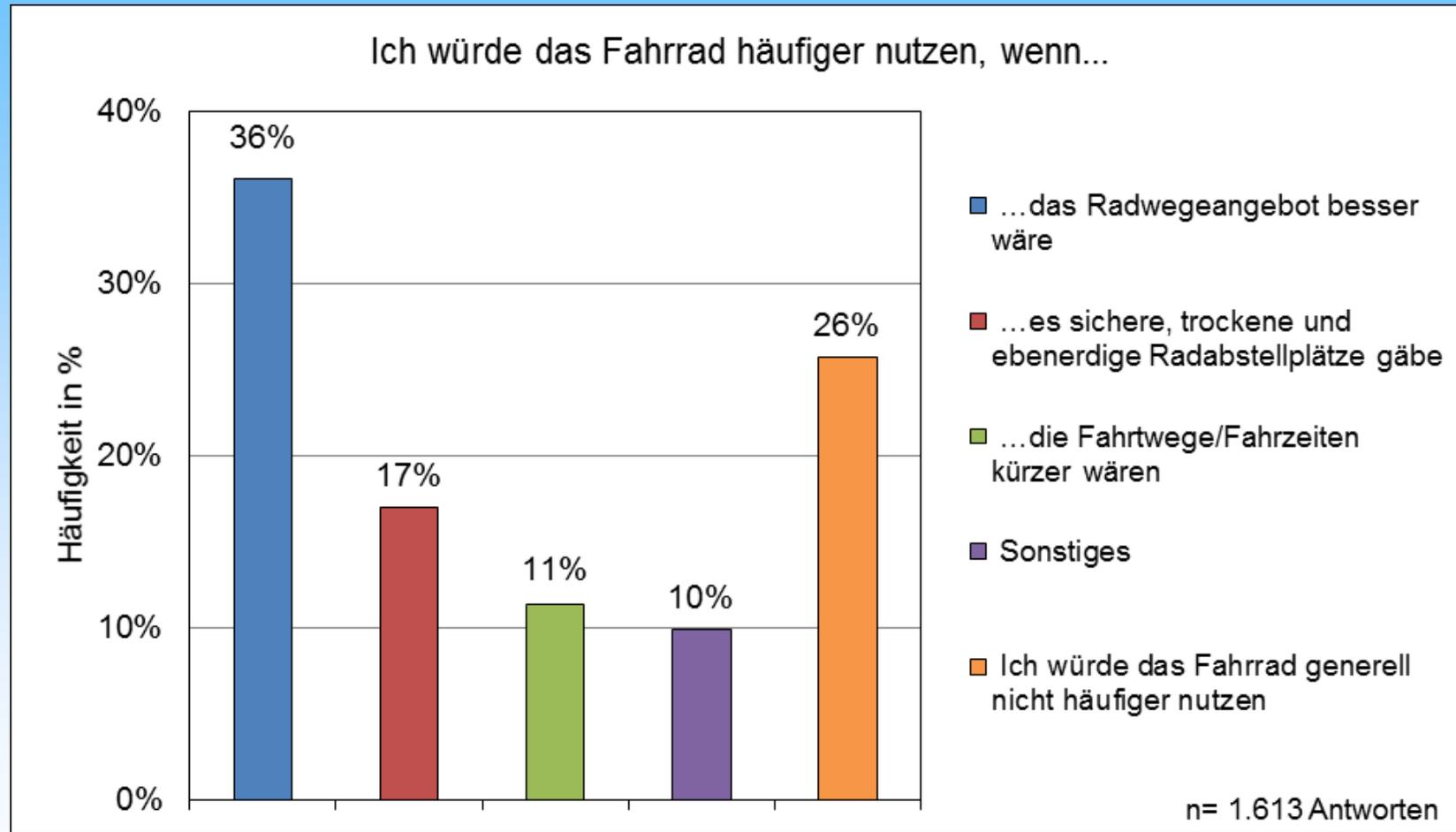


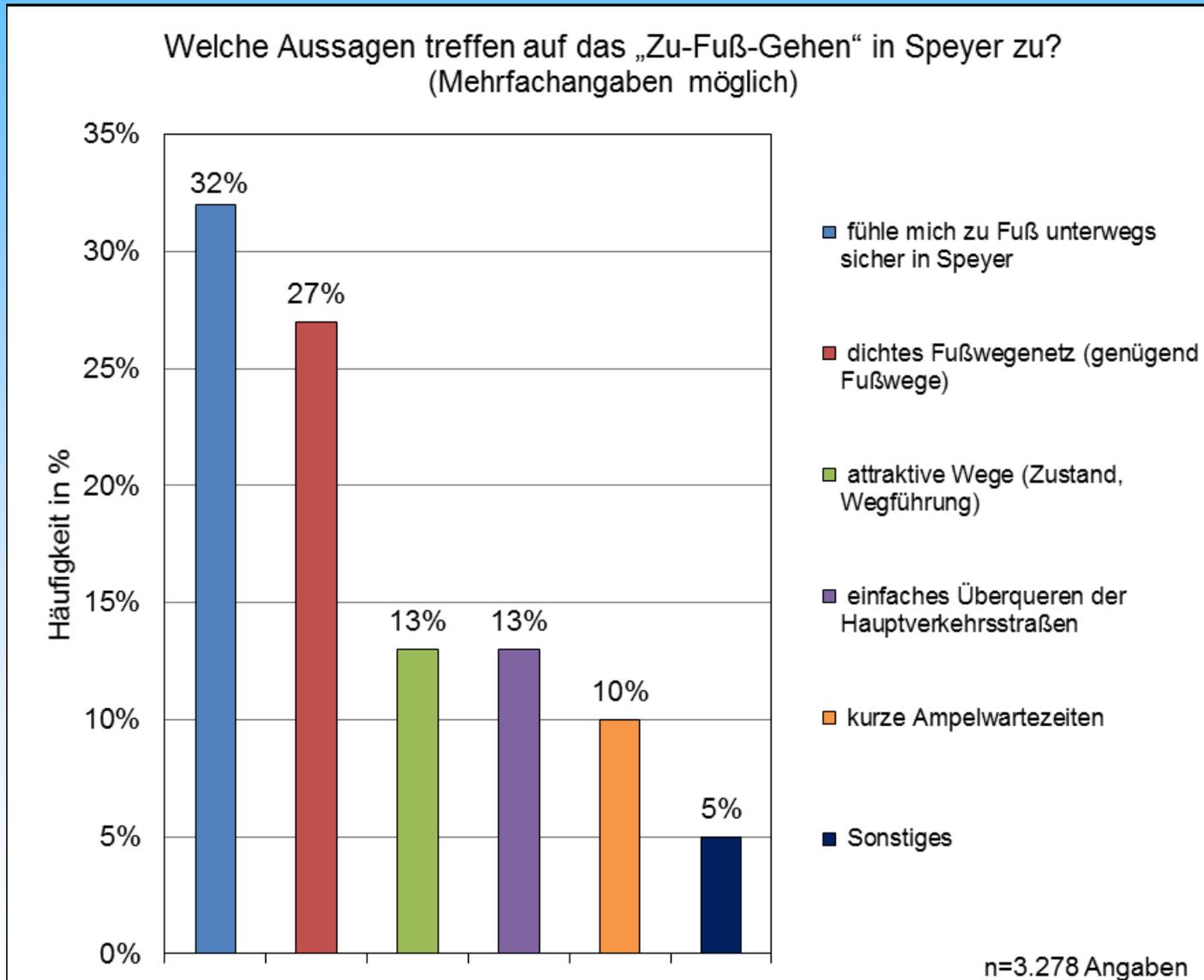
Insgesamt werden die Punkte:

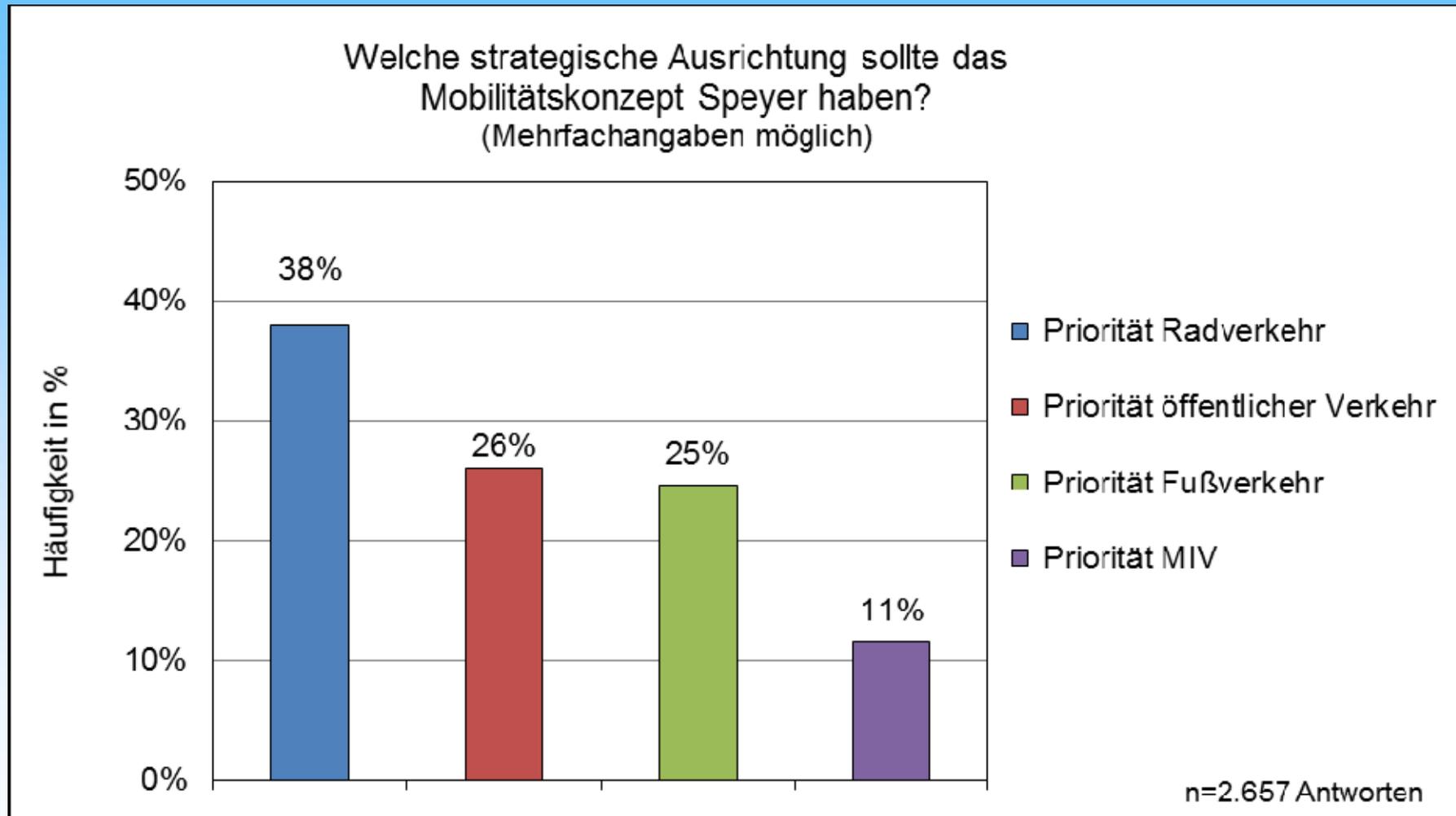
- zu hohe Fahrpreise
- zu geringe Taktfrequenz
- schlechte Umsteigeverbindungen
- hohe Zahl an Verspätungen

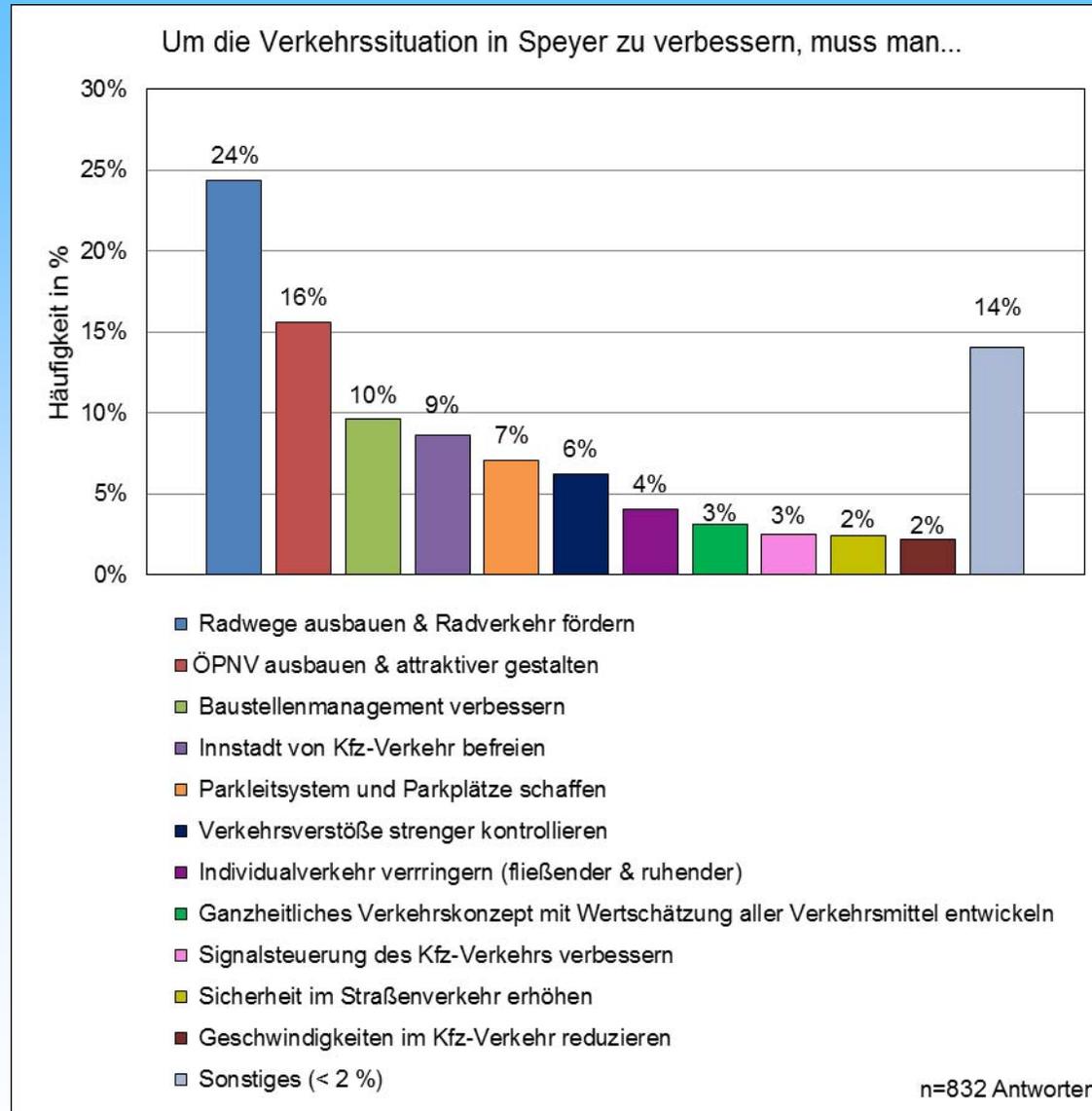
als Haupthindernisse für eine stärkere Nutzung des ÖPNV angegeben.











Die Mobilität einer Bevölkerung ist die Gesamtheit aller ihrer Ortsveränderungen, die einem bestimmten Zweck (z. B. Arbeit, Einkaufen) dienen und mit verschiedenen Verkehrsmitteln (MIV, ÖPNV, Fuß, Rad) zurückgelegt werden können.

Es wurden insgesamt 1.459 Wegebögen ausgefüllt. Die Ergebnisse sehen wie folgt aus:

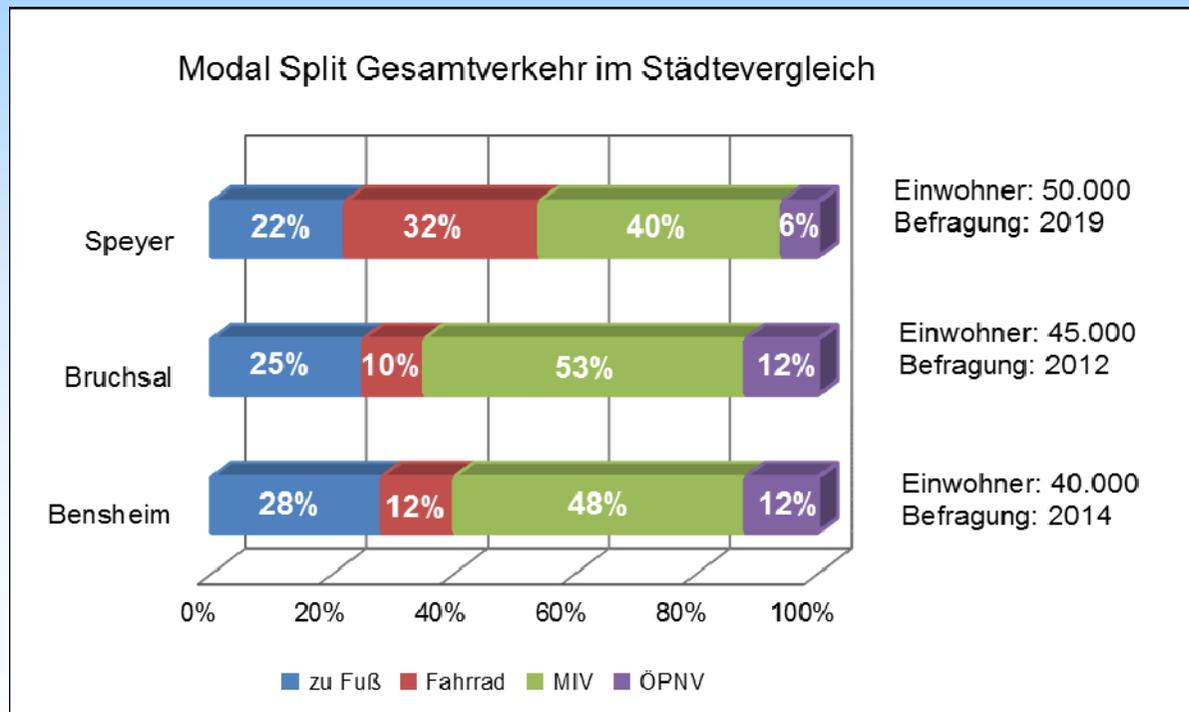
- Mobile Personen insgesamt: 1.459 Personen
- Personen, die keinen Weg zurückgelegt haben: 176 Personen
- Zurückgelegte Wege insgesamt: 4.763 Wege
- Personen, die mehr als 6 Wege zurückgelegt haben: 114 Personen
- Durchschnittliche Wege/mobile Person und Tag: 3,26 Wege/mobile Person und Tag

Integriertes Verkehrskonzept



Modal Split [%] bezogen auf den Gesamtverkehr am Erhebungstag

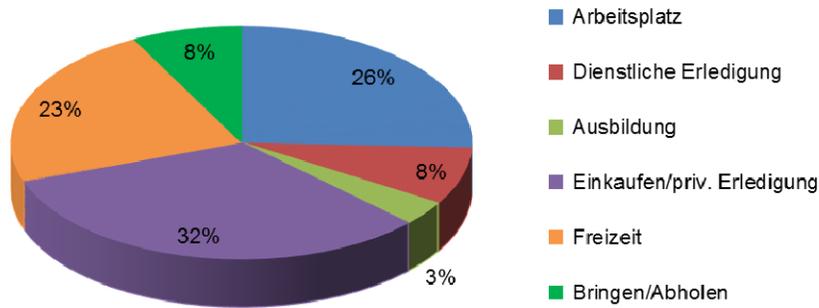
Verkehrsmittel	Anteil bezogen auf alle Wegetappen
MIV (Motorisierter Individualverkehr)	37 %
MIV Mitfahrer	3 %
ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)	6 %
zu Fuß	22 %
Fahrrad	32 %
Summe	100 %



Integriertes Verkehrskonzept

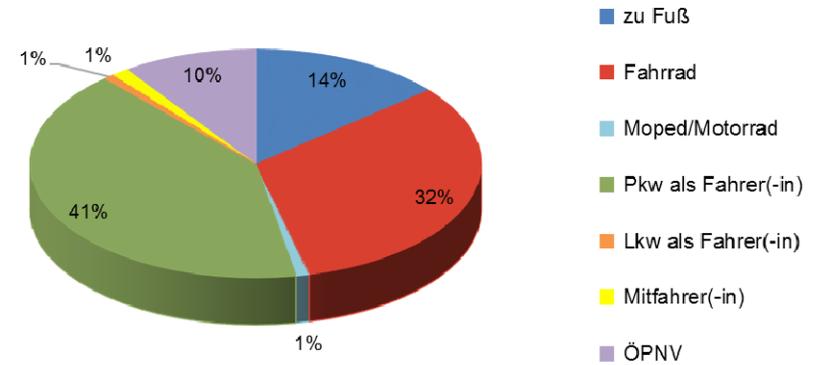


Anteile der verschiedenen Fahrtzwecke (ohne "nach Hause") der Einwohner von Speyer



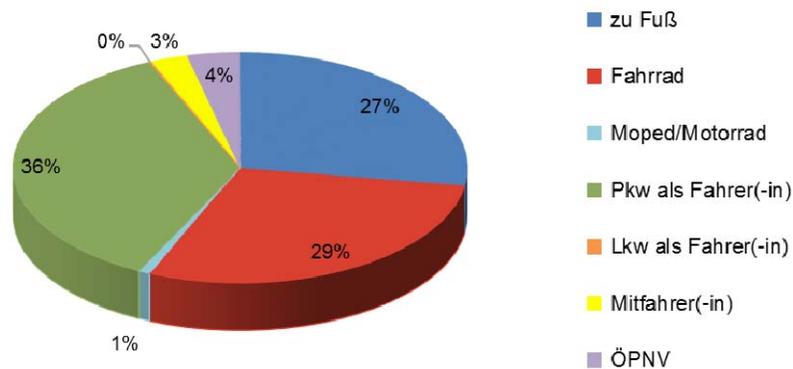
n=2.878 Wege

Verkehrsmittelwahl Fahrtzweck Arbeit



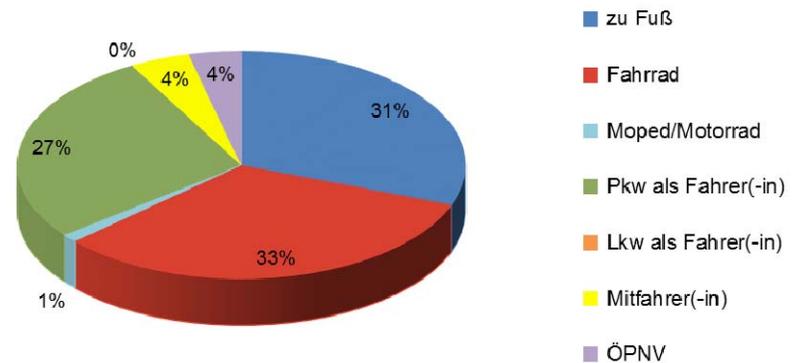
n=825 Angaben

Verkehrsmittelwahl Fahrtzweck Einkaufen



n=966 Angaben

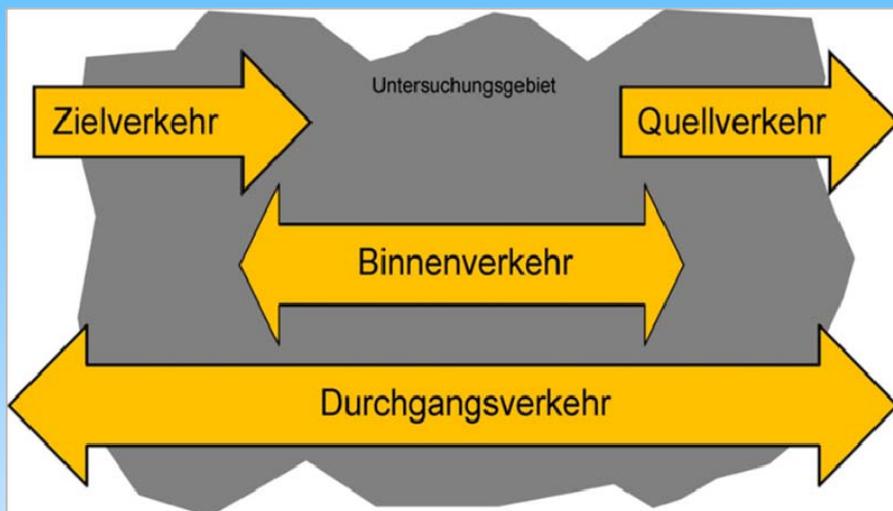
Verkehrsmittelwahl Fahrtzweck Freizeit/Erholung



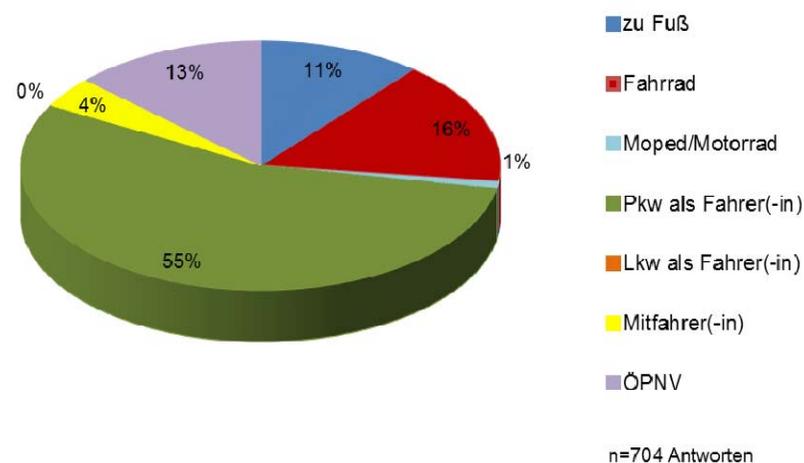
n=695 Angaben

Integriertes Verkehrskonzept

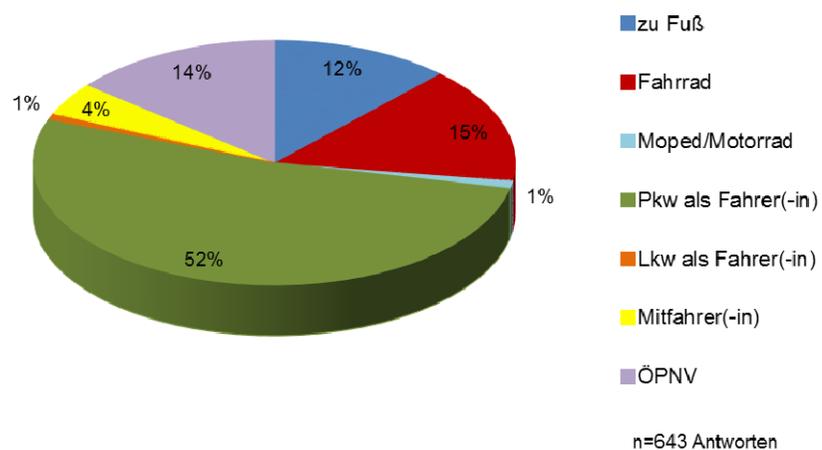
Schematische Darstellung Verkehrsstromarten



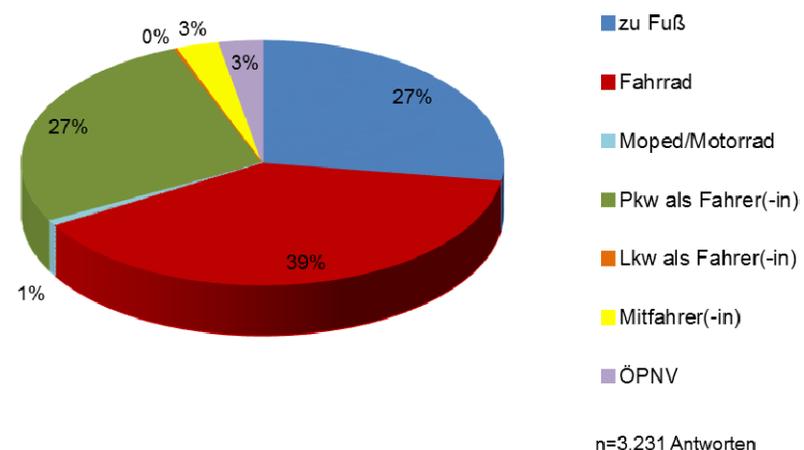
Verkehrsmittelwahl im Quellverkehr



Verkehrsmittelwahl im Zielverkehr



Verkehrsmittelwahl im Binnenverkehr



Die **Beschäftigten- und Betriebsbefragung** wurden in der Zeit vom 19. August bis 22. Oktober 2019 durchgeführt.

Bei einer Beschäftigtenbefragung erhält man Aussagen zum Verkehrsverhalten der Einpendler und der Binnenpendler.

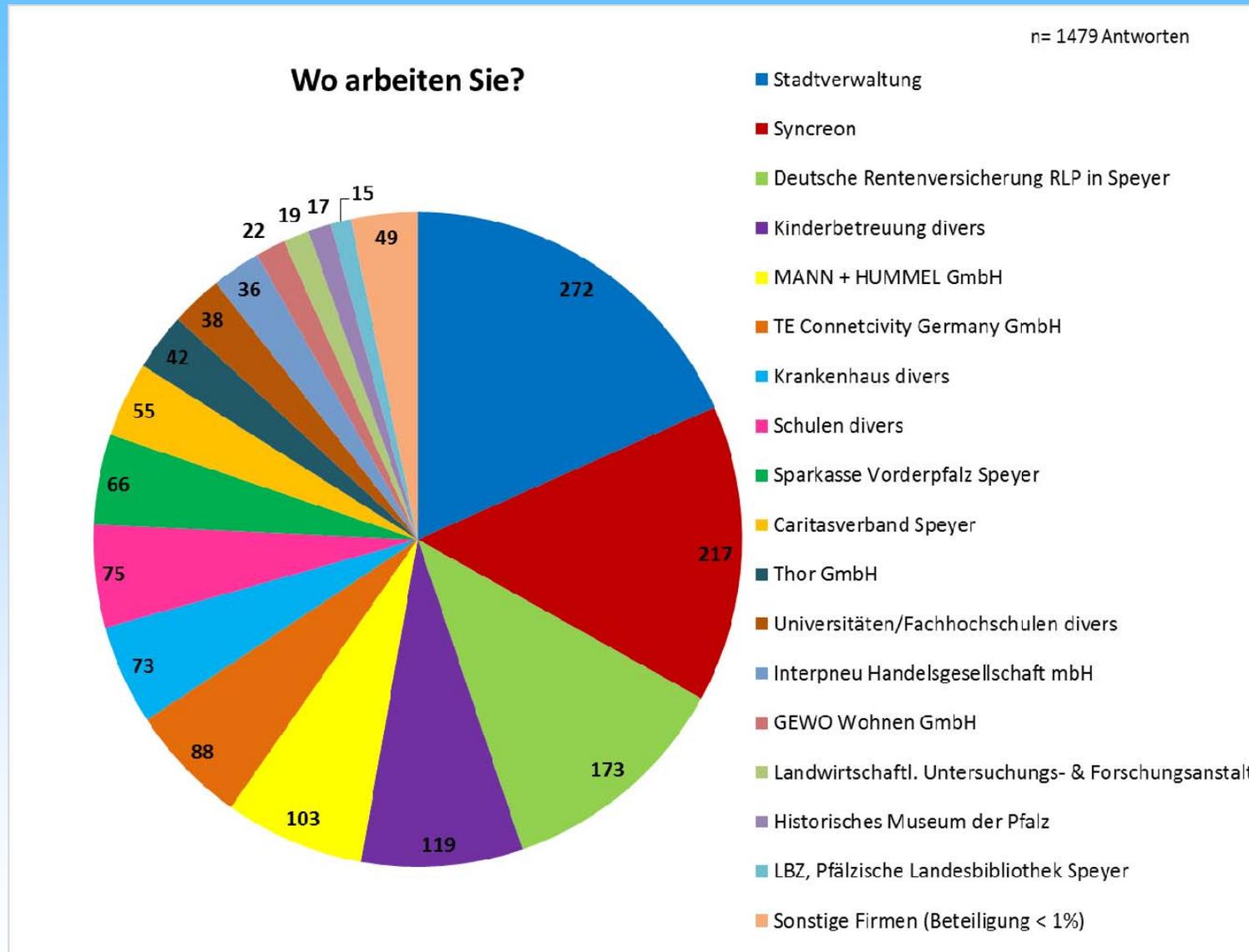
In Speyer gibt es ca. 20.000 Personen Einpendler und ca. 10.500 Auspendler.

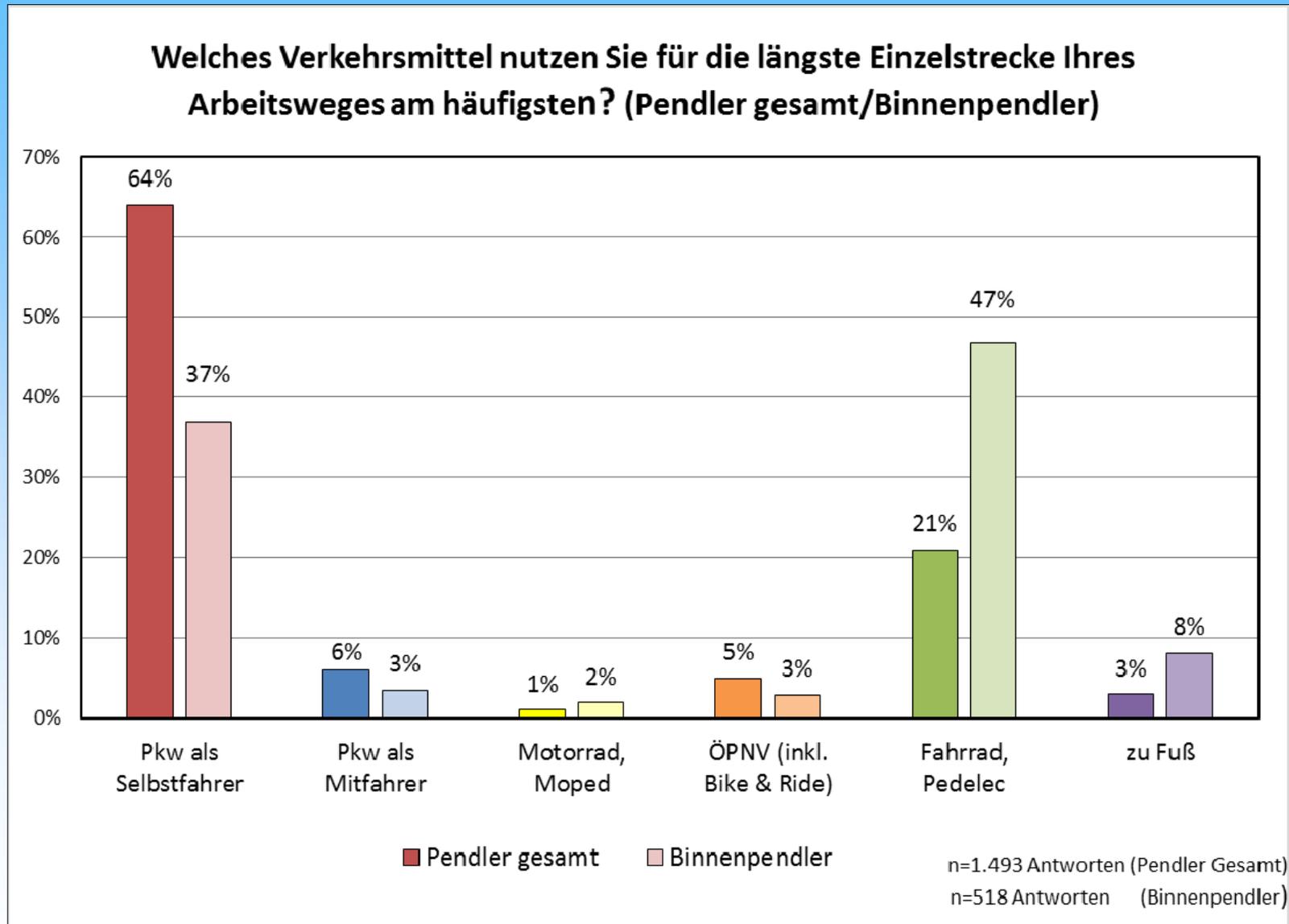
Hinzu kommen die Binnenpendler, die in Speyer arbeiten und wohnen und ihren Arbeitsweg innerhalb der Stadt zurücklegen.

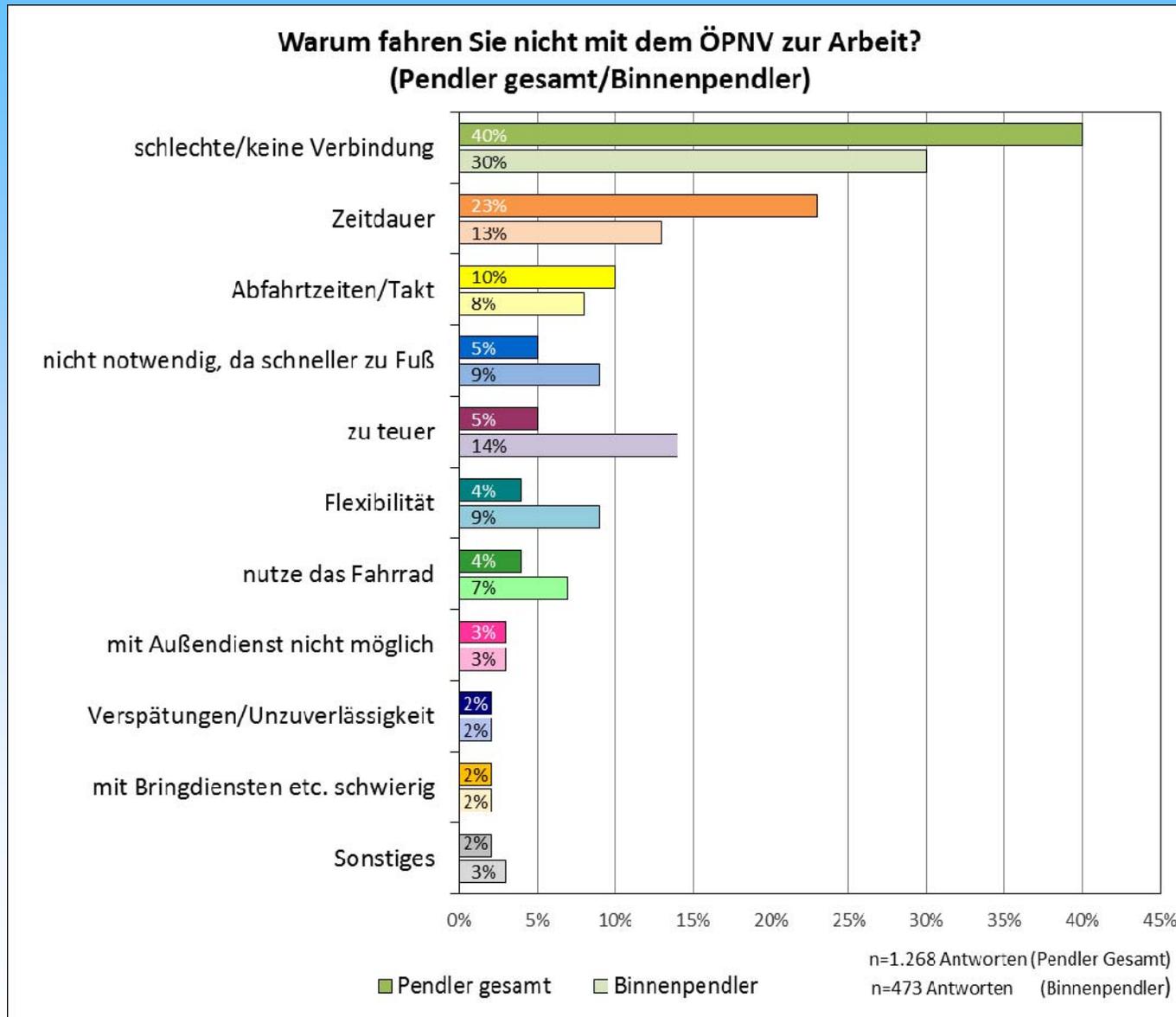
103 ausgewählte Firmen (inkl. Verwaltung, Schulen, Kliniken, Kindergärten etc.) von Speyer wurden kontaktiert. 54 Firmen, einschließlich der Stadtverwaltung, haben sich letztlich beteiligt.

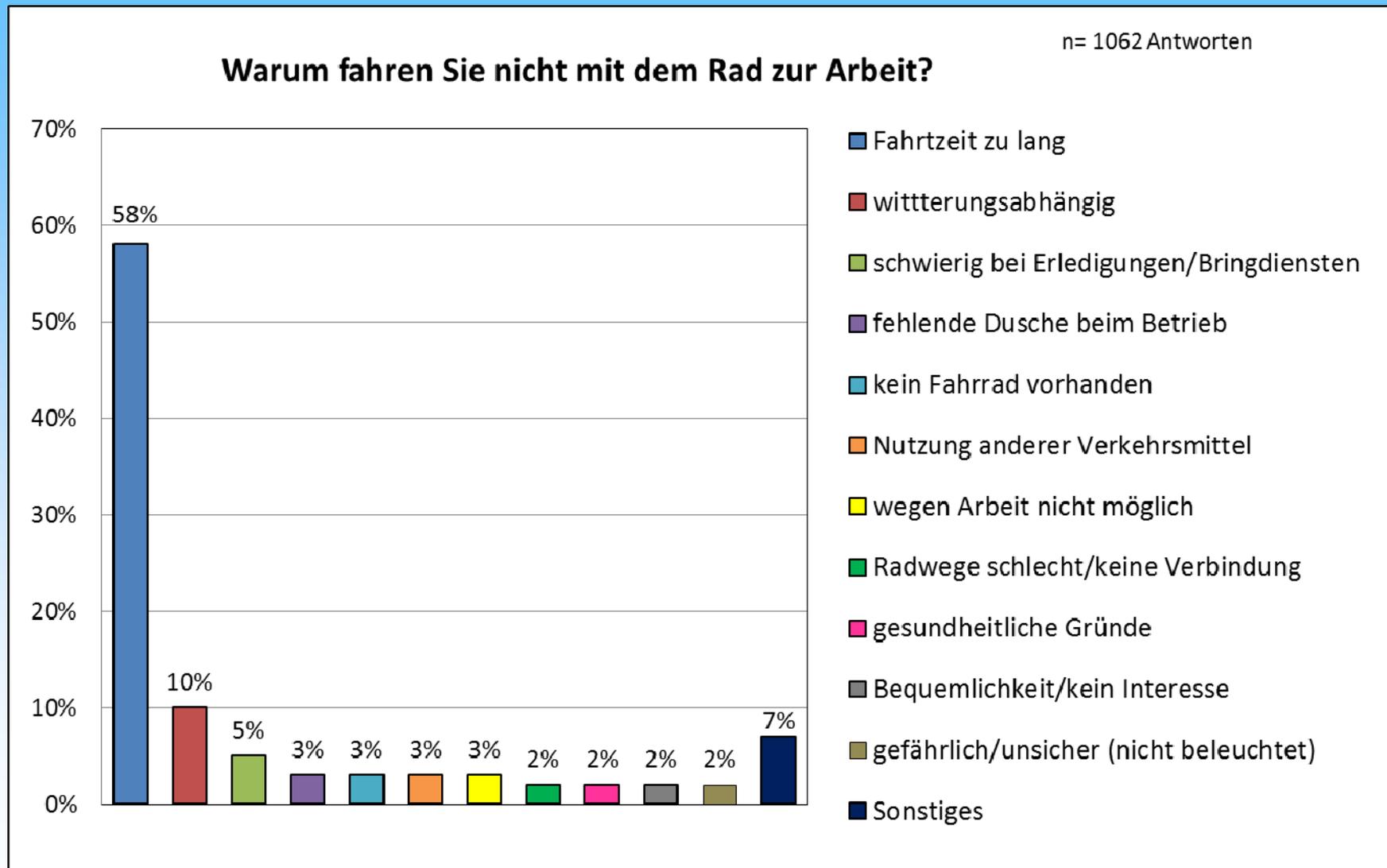
Die Befragung der Beschäftigten erfolgte online und mittels Fragebögen in Papierform.

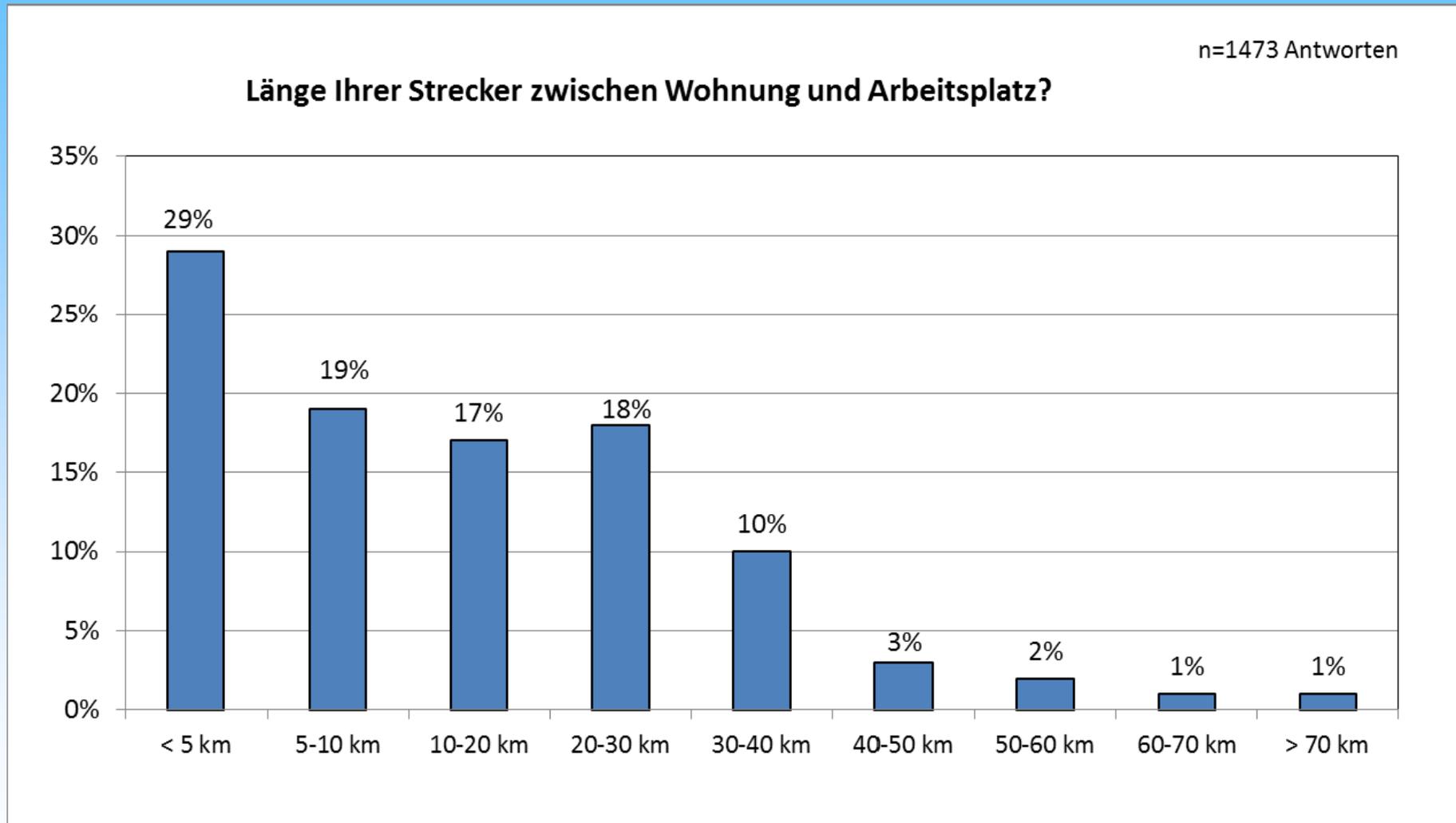
Es wurden 1.485 verwertbare Fragebögen abgegeben.
Hiervon wurden 961 online ausgefüllt. 524 Fragebögen liegen in Papierform vor.

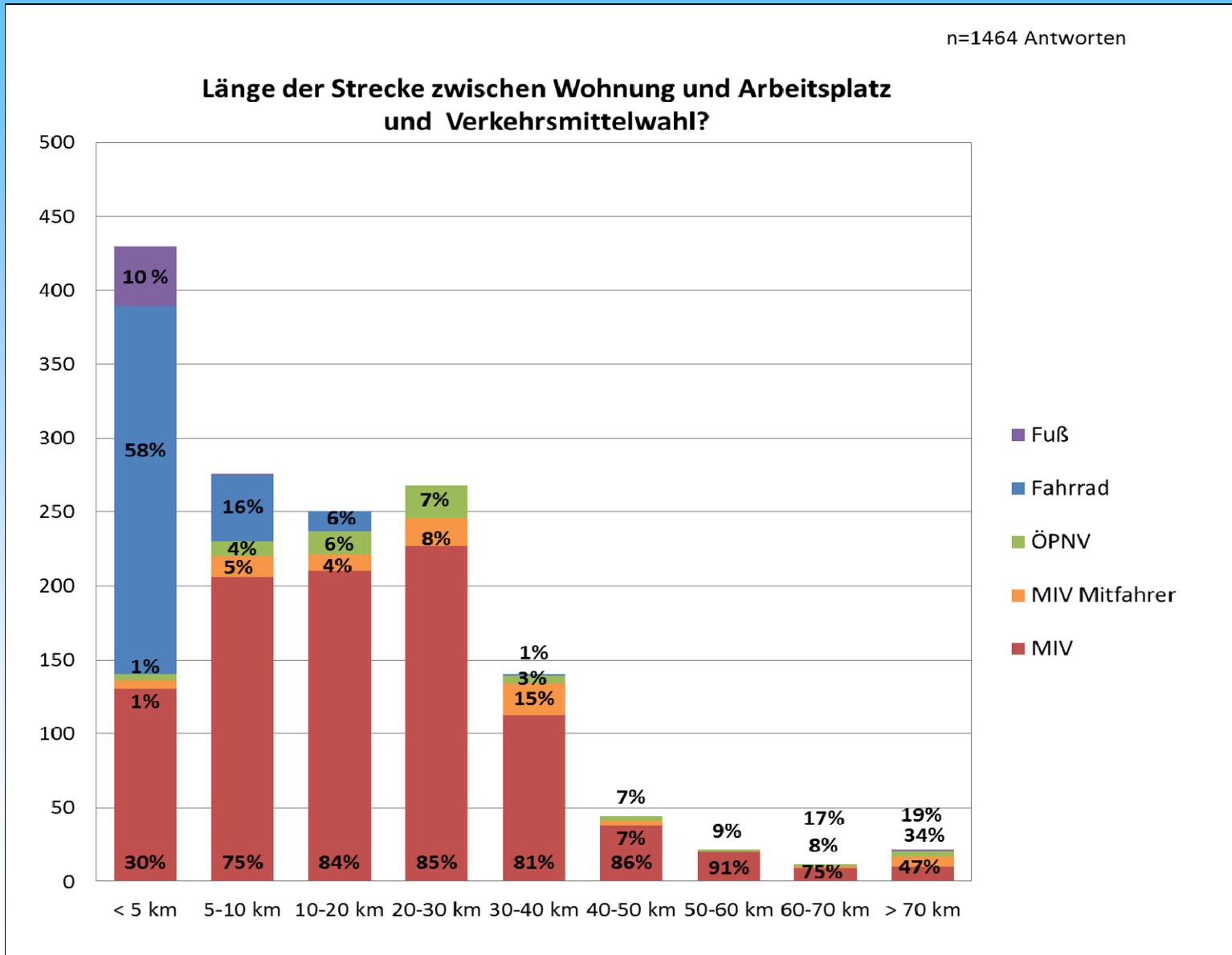


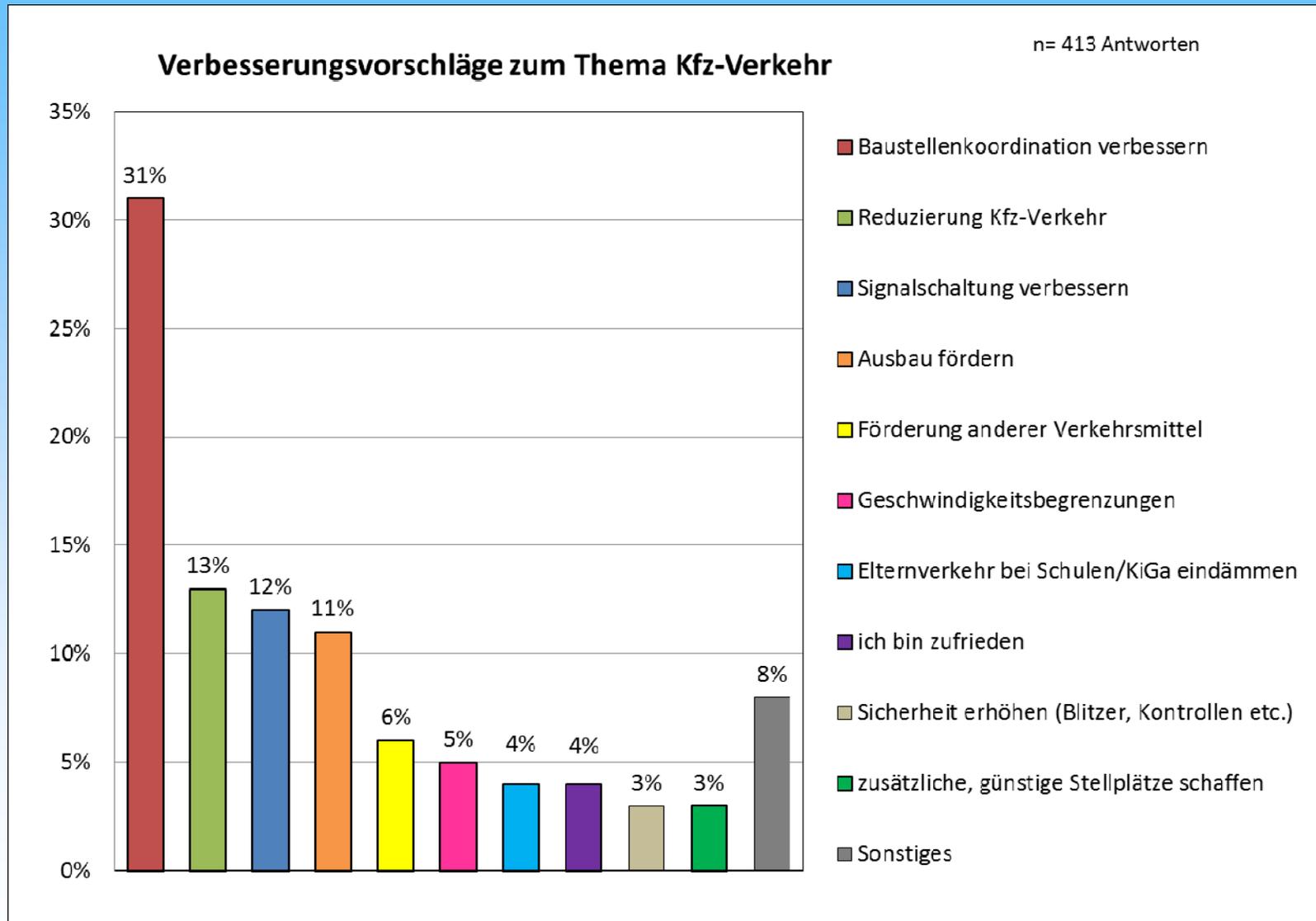


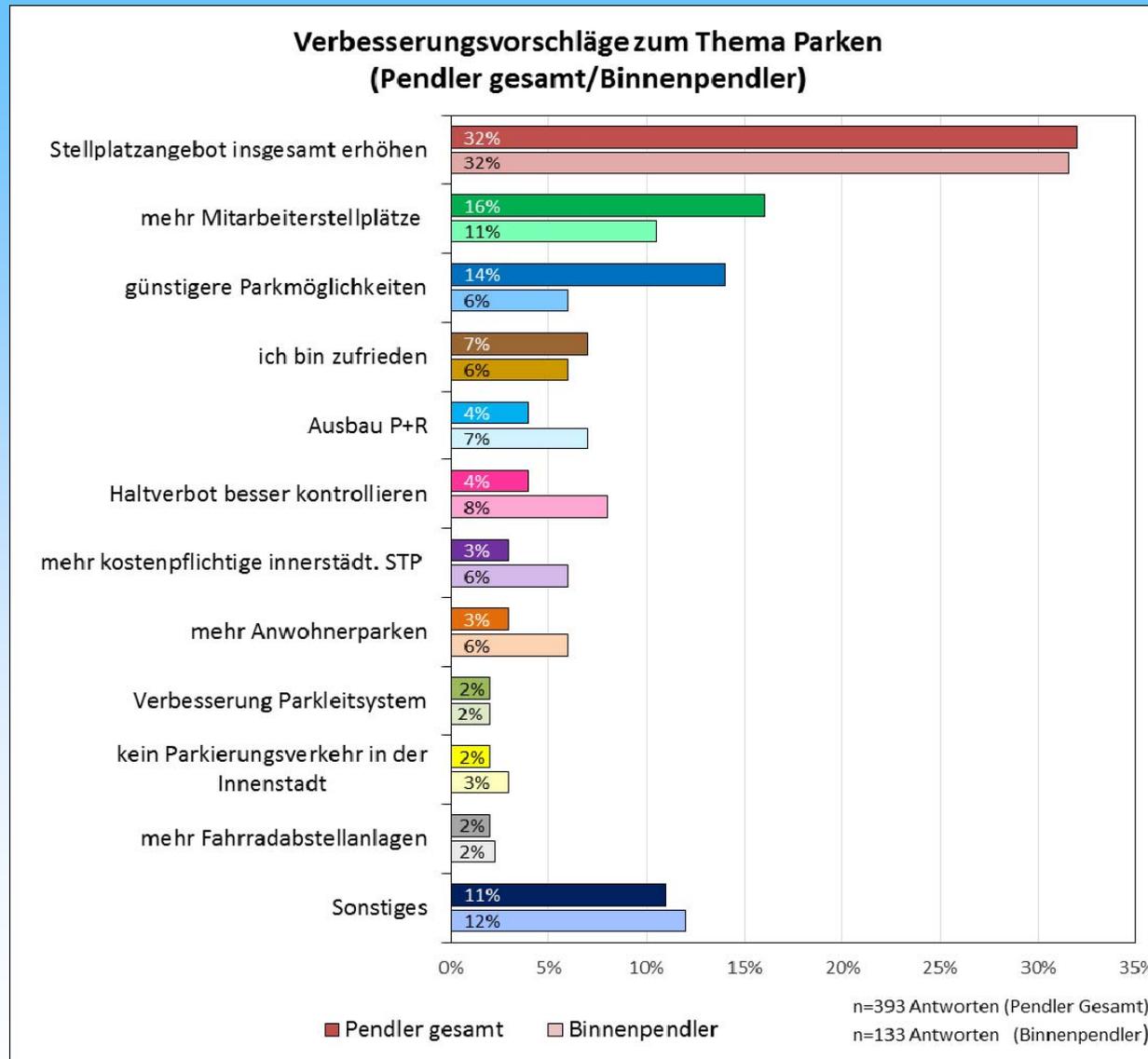


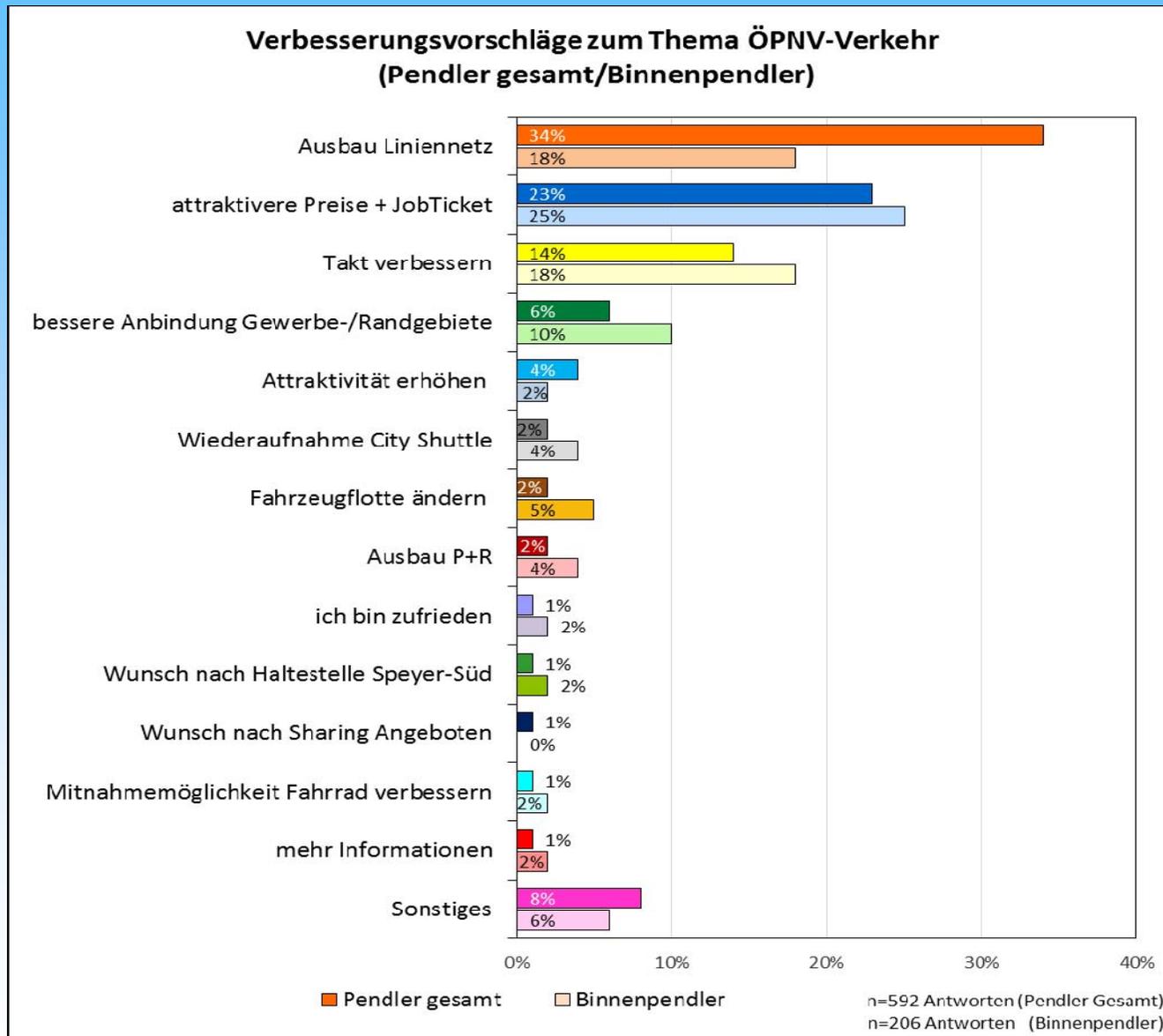


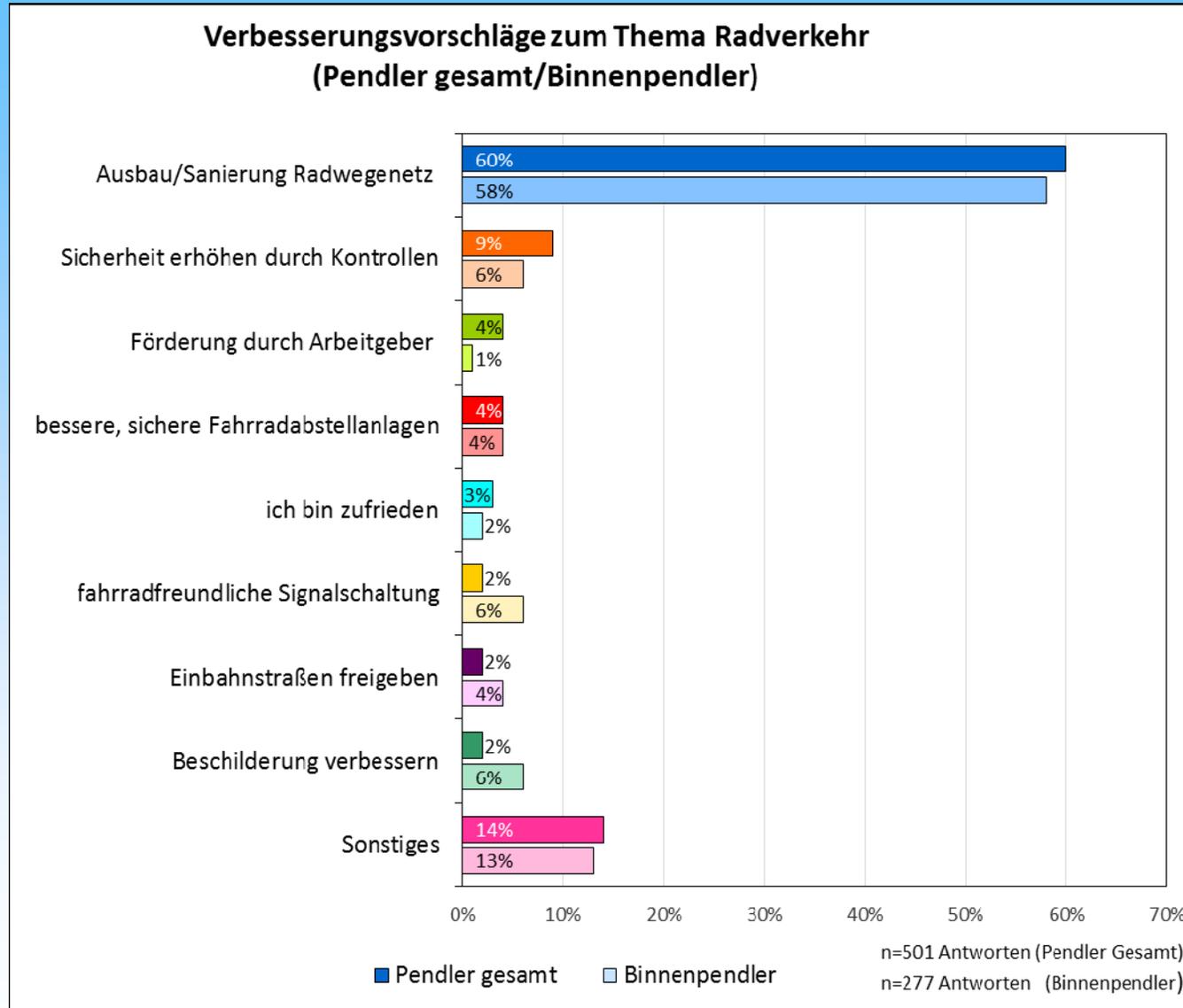












Die Geschäftsleitung von 48 aus 54 Firmen hat an der **Betriebsbefragung** teilgenommen

Von den befragten Unternehmen gaben 6 an, ein Betriebliches Mobilitätsmanagement zu besitzen.
42 Unternehmen verfügen nicht über ein solches System.

